



Der Hochtaunuskreis hat's vorgemacht. Er hat mit Unterstützung unseres Weltladens und hiesiger Selbstvermarkter die Zertifizierung „Fairer Kreis“ erhalten. Vielleicht kann Wehrheim hier nachziehen.

Beim Weltladentag in Wehrheim unter dem Thema „Tapetenwechsel – Veränderungen müssen her“ haben Kunden Politiker aufgefordert, Entscheidungen im Sinne einer gerechten Welt, für Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu treffen.

Die Kommunalpolitik ist gefragt

Der Hochtaunuskreis hat es vorgemacht – zieht Wehrheim nach?

10.07.2021

Von Gerrit Mai, Vorsitzende „Eine Welt Wehrheim“

WEHRHEIM. Die Fair-Handels-Bewegung in Wehrheim ist der evangelischen Kirchengemeinde angeschlossen, konfessionelle Beschränkungen hat es allerdings nie gegeben. Zu Beginn hieß das Geschäft „Dritte-Welt-Laden“, doch davon verabschiedeten sich die Verantwortlichen, um zu verdeutlichen, was Umweltkatastrophen und die Corona-Pandemie gezeigt haben: Die Menschen sitzen alle in einem Boot, in einer Welt und sind voneinander abhängig. Neben dem Weltladen Wehrheim gibt es seit 2007 den Verein Eine Welt Wehrheim, der den Laden unterstützt und die Erlöse weiterleitet.

Die gehen zum Großteil an die Menschen der Partnerkirche CEBA in Lubumbashi, der zweitgrößten Stadt der Demokratischen Republik Kongo. Diese Partnerschaft – ebenfalls initiiert von Ulrich und Gisela Tauber – begann etwa zur gleichen Zeit wie der Faire Handel in Wehrheim. Vom Erlös wurden in der Vergangenheit aber auch Behinderteneinrichtungen oder das Flüchtlingslager auf der Insel Les-



Da auch heimische Politiker etwas tun können, die Fair-Handels-Bewegung in Wehrheim diese erneut dazu aufgefordert, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Wehrheim den Titel „Faire Kommune“ bekommt.

Fotos; Gerrit Mai

bos unterstützt. Die Politik kann viel zu einer fairen Welt beitragen. Und zwar nicht nur die in Berlin, die endlich das Lieferkettengesetz verabschiedete. Beim kürzlichen Weltladentag in Wehrheim unter dem Thema „Tapetenwechsel – Veränderungen müssen her“ haben Kunden Politiker aufgefordert, ihre Entscheidungen im Sinne einer gerechten Welt, für Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu treffen.

Der Kauf von fair gehandelten und regionalen Produkten ist wichtig für globale Gerechtigkeit, noch bedeutender ist indes poli-

tisches Handeln. Da auch heimische Politiker etwas tun können, haben wir sie erneut dazu aufgefordert, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Wehrheim den Titel „Faire Kommune“ bekommt. Mitarbeiter des Weltladens hatten bereits im vergangenen August mit der entsprechenden Bitte ein Ermutigungspaket überreicht.

Der Hochtaunuskreis hat's vorgemacht. Er hat mit Unterstützung unseres Weltladens und hiesiger Selbstvermarkter die Zertifizierung „Fairer Kreis“ erhalten. Das soll am Dienstag, am 6. Juli 2021

von 17 Uhr an im Kreis geladene Gäste auf dem Bauernhof der Familie Wien, Mainzerstraße 36 Friedrichsdorf-Burgholzhausen, gefeiert werden. Der Weltladen Wehrheim ist auch dabei.

WEITERE INFORMATIONEN

Weltladen Wehrheim, Oranienstraße 8a, Telefon 06081 -9528-20; E-Mail weltladen@kirche-wehrheim.de / Homepage: Ev. Kirchengemeinde Wehrheim - Weltladen (www.evangelisch-hochtaunus.de). Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 10 bis 12 Uhr; Dienstag und Donnerstag: 15 bis 20 Uhr